

Digitale Transformation: OP-Pflege setzt neue Standards

Susanne Bandi, Unternehmenskommunikation

Sämtliche Informationen, die für eine Operation benötigt werden, auf einen Blick, gebündelt und strukturiert: Das ermöglicht die Wissensmanagement-Software OP-Puls. Sie wurde im Mai in der Universitätsklinik Balgrist erfolgreich implementiert und bringt für die Mitarbeitenden der OP-Pflege wesentliche Erleichterungen im Alltag. Die Software verbessert auch die Prozesse und damit die Qualität, Sicherheit und Effizienz.

OP-Puls ist eine Wissensmanagement-Software, die speziell für die Prozessoptimierung im Operationssaal entwickelt wurde. Das System bündelt sämtliche für die Vorbereitung einer OP benötigten Informationen und macht sie für alle Beteiligten schnell und direkt verfügbar. Im Handbuch zur jeweiligen OP ist ersichtlich, welche Materialien, Instrumente, Implantate und Geräte benötigt werden, wie sie anzuwenden und zu bedienen sind, und wie die korrekte Lagerung der Patientin/des Patienten erfolgt. Insbesondere die OP-Pflege hat alle Informationen schnell zur Hand – strukturiert, übersichtlich und verlässlich – und auch die anderen Berufsgruppen können sich dank des Systems gemäss ihren Bedürfnissen und Anforderungen vorbereiten.

OP-Puls ermöglicht auch das Einbinden von Videos und Animationen, nebst klassischen Informationen wie Beschreibungen, Aufzählungen, Checklisten, Abbildungen und Fotos. Das Wissen über Qualitätsstandards, Materialien und Hygiene steht digital zur Verfügung, kann an einem Ort abgerufen und muss nicht mehr aus verschiedenen Quellen «zusammengesucht» werden. Die Software schafft den Rahmen, damit die Universitätsklinik Balgrist die digitale Transformation noch konsequenter umsetzen kann. Die Vorteile des Systems:

OP-Puls

- Bündelt und systematisiert die Informationen
- Fördert und erleichtert die Standardisierung
- Stellt sicher, dass die Informationen aktuell sind (z. B. wenn ein Produkt durch ein neues ersetzt wird)
- Lässt sich mit anderen Systemen verbinden dank sicherer Schnittstellen
- Erleichtert den Einstieg für neue Mitarbeitende, junge Ärztinnen/Ärzte und Lernende

OP-Puls ist ein weiteres wichtiges Puzzle-Teil für Qualitätsverbesserung und Effizienz im Operationssaal. Die Entwicklerfirma chimppplus AG hat dem Team der Operationspflege unter der Leitung von Stefan Eschenbach für die erfolgreiche Implementierung im August eine Urkunde überreicht und die Aufnahme ins Operation Room Network bestätigt. Wir gratulieren herzlich.

Fallwagen-Konzept

Die Universitätsklinik Balgrist geht mit der neuen Software noch einen Schritt weiter. Der Leiter Operationssäle Stefan Eschenbach und sein Team bauen aktuell ein Fallwagen-Konzept auf. Es wird das Zusammenspiel von Logistik, OP-Pflege und Ärztinnen/Ärzten nochmals verbessern und erleichtern. Geplant ist, dass die OP-Pflege einer geplanten Operation ein Handbuch aus dem OP-Puls zuordnet (mit einem Vorlauf von zwei bis fünf Tagen). Sie kann auch Spezialmaterialien hinzufügen, die ausserhalb der Standards liegen, und die Chirurgen/der Chirurg kann ebenfalls gewünschtes Material ergänzen. Mithilfe dieser «Checkliste» werden die Mitarbeitenden der Logistik die Materialien für eine Operation im zentralen OP-Materiallager vorbereiten und den Fallwagen zeitnah, also kurz vor der Operation, in den Operationssaal bringen. Nach Ende der Operation geht der Fallwagen über die ZSVA wieder zurück ins Lager und kann für die nächste OP vorbereitet werden. Der Vorteil: Die OP-Pflege wird entlastet und in den OP-Räumen gibt es zusätzliche Lagerflächen, die u. a. wegen der neuen Medizinprodukte-Regulierung (MDR) dringend benötigt werden.

Voraussetzungen für die Umsetzung

- Jede Operation ist im OP-Puls mit einem Handbuch hinterlegt (aktuell sind in etwa 50 – 60 % der Operationen aufgenommen).
- Die baulichen Voraussetzungen sind gegeben (neue ZSVA fertiggestellt und neues Materiallager im Stockwerk V).

Aktuell führt das Wirbelsäulen-Team einen Pilotversuch durch. Die Materialien werden im derzeitigen Logistikraum vorbereitet, und da die nötigen Voraussetzungen in der Infrastruktur noch fehlen, ist der Testbetrieb auf Einwegmaterialien beschränkt.



OP-Puls

Das OP-Informationssystem



chimppplus AG